

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

20.03.1902 - Bunttes Brettl: Erster Theil (verschiedene Vorträge); Hans
Brennert: Die Hasenpfote; Zweiter Theil (verschiedene Vorträge); Friedrich
von Schiller / (Bearb.): Don Carlos oder: Der Infant ...

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.
Oldenburg.

Donnerstag, den 20. März 1902.

Außer Abonnement zu gewöhnlichen Preisen.
Zum Besten des Pensionsfonds des Großherzogl. Theaters
und der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.

Buntes Brettl.

Mitwirkende:

Director Ulrichs als Conférencier.

Elise Ewers.	Sascha Baumgarten.	Egon Heideberg.
Martha Giesecke.	Hermann Blank.	Max Kaufmann.
Elise Jüngling.	Ottomar Bloß.	Edmund Lind.
Else Varénn.	Albert Blumenreich.	Rudolf Opel.
	Ernst Bornstedt.	Georg Seyberlich.
	Hans Ebert.	Richard Sendelmann.
	Willy Giesecke.	

Am Clavier: Herr Hofkapellmeister Albrecht.

Program:

Erster Theil.

1. Vortrag, Else Varénn.
2. Musikalischer Vortrag, Elise Jüngling.
3. Vortrag, Ernst Bornstedt.
4. Musikalischer Vortrag, Willy Giesecke.
5. Vortrag, Georg Seyberlich.
- 6.

Zum ersten Male:

Die Hasenpote.

Tragikomödie in einem Aufzuge von Hans Brennert.

Personen:

Der Kanzeldirector	Egon Heideberg.
Der erste Kanzlist	Hermann Blank.
Der zweite Kanzlist	Hans Ebert.

Pause von 20 Minuten.

Zweiter Theil.

7. Vortrag, Albert Blumenreich.
8. Musikalischer Vortrag, Martha Giesecke.
9. Vortrag, Elise Ewers.
10. Musikalischer Vortrag, Elise Jüngling.

Dritter Theil:

12. Vortrag, Martha und Willy Giesecke.
13. Vortrag, Rudolf Opel.
- 14.

Ein Drama.

Mimodrama in einer Minute.

Personen:

Er	Edmund Lind.
Sie	Ottomar Bloß.
Ein Unbekannter	Ernst Bornstedt.

15. Musikalischer Vortrag, Willy Giesecke.

11.

Zum ersten Male:

Don Carlos

oder:

Der Infant von Spanien

oder:

Der unnatürliche Sohn.

Dramatische Tragödie in 5 Akten von Friedr. von Schiller.
Bearbeitet von einem anderen deutschen Dichter.

Haupt-Personen:

Philipp II., König von Spanien	Herr Director Wims.	} als Gäfte.
Elisabeth, Gemahlin	Frau Director Wims-Krause.	
Don Carlos, Kronprinz	Siegfried Schwachowski.	
Marquis von Posa	Maurice Sonnenfeld.	
Herzog von Alba		
Graf Lerma, Oberster		
Domingo, Krieger	Riffan Schwampe.	
Herzog von Feria		
Herzog von Sybionia		
Alexander Jarneje		

Pause von 20 Minuten.

Vorkommende Vorträge:

Die Haselnuß, Gedicht von Walter Paulus, Musik von Oskar Strauß.
Der lustige Ehemann, von D. J. Vierbaum, Musik von Oskar Strauß.
Der Staat, Gedicht von P. Schlemihl, Musik von Oskar Strauß.
Die Musik kommt, Gedicht von P. Frh. von Lillencron, Musik von O. Strauß.
Walzerlied, von Bogumil Zepher.
Das Mädchen mit den Schwefelhölzern, Lied von Victor Holländer.
Der Gauklerin Lied, Lied von Toni Thomä.
Die freche Katze, Lied von Emil Meyer-Helmund.
Was Rieche im Manöver singt, Brettlied von James Notzstein.
Der Abiturienten-Dummel, aus Ribemont.
Willis 16. Geburtstag, aus Ribemont.

v. Finkh und Berger, von Kuseler.
Der weiße Floh, von Kuseler.
Großmudding, hei is dood, von Frh. Meuter.
Hast Du kein Gewissen?, von G. von Arend.
Leckertän, von Franz Poppe.

Zum ersten Male:

Haben Sie nicht den kleinen Cohn gesehen?

(Aus der Repertoireposse „Seine Kleine“ des Thalia-Theaters zu Berlin, mit gütiger Bewilligung der Directoren Kren und Schönfeld und des Compositisten Julius Einddorfer). U. A.

In den Zwischenakten werden von Damen des Theaters an den Buffets
Erfrischungen verabreicht. Der Ertrag fließt ebenfalls oben genannten
Kassen zu.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr.
Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Freitag, den 21. März 1902. 87. Vorstellung im Abonnement. **Seine offizielle Frau.** Lustspiel in 4 Akten von Fr. Erdmann-Jeskyer.
Anfang 7¹/₂ Uhr.

Freipässe haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Freipässe haben in dieser Vorstellung keine Gültigkeit.